

Chapertons lassen ihr Publikum vor dem Lessingtheater staunen

Wolfenbüttel Die drei Jungs mit den Reifen sind auf der Bühne verrückt, sie sind witzig und sie sind vermutlich auch einmalig.

Von Udo Starke

Prächtige Stimmung auf dem gut besuchten Vorplatz des Lessingtheaters in Wolfenbüttel. Als Teil des Kultur-Sommers boten die Chapertons aus Barcelona eine unglaubliche Vielfalt an Comedy und fantastischer Clownerie.

Das Publikum war bei lauen Temperaturen begeistert und forderte nach mehr als einer Stunde klatschend einige Zugaben, die die drei Künstler gern erfüllten. Die Botschaft: Mit einem Lächeln auf den Lippen geht alles besser.

Dabei schafften es die Spanier locker, das Publikum komplett einzubeziehen. Ihr einziges Material waren dabei gewöhnliche Auto-, Fahrrad- und Lastwagenschläuche in verschiedenen Größen, die sie in Windeseile in Fantasieobjekte verwandelten.

Plötzlich stehen drei Motorräder auf der Bühne, die sich mit ihren Fahrern ein spannendes Rennen liefern – mit anschließender Siegerehrung.

Blitzschnell schwirrt eine Biene um eine Blumenblüte herum – auf der Suche nach Nektar.

Ein Elefant folgt brav den Kommandos seines Dompteurs, in bester John-Wayne-Manier stolziert ein Cowboy über die Bühne, und eine Flamenco-Tänzerin dreht ihre Kreise.

Nicht minder stößt die Verwandlung in ein Schotten-Trio auf Bewunderung. Als Rock blitzen alte geschmeidige Schläuche her-



Was man alles mit alten Gummireifen zaubern kann, beweisen eindrucksvoll die Chapertons aus Barcelona. Hier zeigen sie ein Schotten-Trio. Foto: Udo Starke

vor, ein Schlauch mutiert zum Duddelsack oder symbolisiert eine dröhnende Trommel. Das kommt an, das Publikum geizt nicht mit Beifall.

Vor allem kommen die Künstler ohne lange erläuternde Textpassagen aus, allein durch Mimik und Gestik und treffende Geräusche – im Hintergrund mit Musik – verzaubern die Chapertons die Zuschauer vor dem Lessingtheater.

Ob Alt oder Jung, der Zuschauer spürt, mit wie viel Herzblut und Spaß die Protagonisten über die Kulturbühne huschen und ihr Pu-

blikum mit einfachsten Mitteln begeistern. Die drei Spanier überzeugen dabei nicht nur mit atemberaubender Verwandlungskunst, sie präsentieren ihre Spielfreude – verrückt, witzig und einmalig.

Das Gummimaterial erweist sich als dankbares Spielzeug mit ungeahnter Vielfalt. Fahrzeuge, Toiletten oder Toreros werden mit einer Leichtigkeit kreiert, Beifallsstürme und Bravo-Rufe sind die Folge. Der Einfallsreichtum der Chapertons ist schier unendlich. Wer am Sonntagabend nicht dabei war, hat etwas versäumt.